

Anmeldung per Post, Fax oder online

Tagung mit anschließendem Seminar:
Arbeitsleben 2025 – Arbeitsfähig in die Zukunft
Veranstaltungsort der Tagung: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), Nöldnerstraße 40, 10317 Berlin

Teilnahmegebühr:
Nur Tagung 01.-02.03.2016: 290 € zzgl. MwSt.

Tagung mit anschließendem Seminar 01.-04.03.2016:
990 € zzgl. 100 € Tagungspauschale und MwSt.

Für Schüler und Studierende sind Sonderkonditionen nach Absprache möglich.

Anmeldung

- nur Tagung (01.-02.03.2016)
 Tagung mit anschließendem Seminar (01.-04.03.2016)

für folgende Teilnehmer/in:

Name, Vorname

Position/Funktion

Firma

E-Mail

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

Datum, Unterschrift

Hotelbuchung:

Sie können in nahegelegenen Hotels übernachten.
Weitere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung.

Hinweise zu Weiterbildungspunkten bzw. -stunden:

Diese Veranstaltung wird für die Weiterbildung von „Certified Disability Management Professional“ (CDMP) mit 10 Stunden anerkannt.

Fortbildungspunkte für Ärzte sind angefragt.

VDSI: 2 VDSI-Weiterbildungspunkte im Arbeits- und Gesundheitsschutz anerkannt.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch:

abbvie

Sie können sich auch unter www.arbeitsfaehig-in-die-zukunft.com online für die Veranstaltung anmelden.

Weitere Hinweise

Teilnahme für BR, PR, SchwbVertr.:

Die Freistellung erfolgt nach den §§ 37, Abs.6 BetrVG, 46, Abs. 6B PersVG, 96 SGB IX und den entsprechenden §§ der Landespersonalvertretungsgesetze. Für die Kostenerstattung ist es erforderlich, die Teilnehmenden durch einen ordentlichen Beschluss zu entsenden und den Arbeitgeber davon in Kenntnis zu setzen.

Teilnahme für BetriebsärztInnen:

Die Fortbildung erfolgt nach § 2 Abs.3 Arbeitssicherheitsgesetz. Die Kosten sind vom Arbeitgeber zu übernehmen.

Teilnahme für Sicherheitsfachkräfte:

Die Fortbildung erfolgt nach § 5 Abs.3 Arbeitssicherheitsgesetz. Die Kosten sind vom Arbeitgeber zu übernehmen.

Teilnahme für Gleichstellungsbeauftragte:

Freistellungsmöglichkeiten nach § 10 Abs. 5 BGleIG.

IAF 

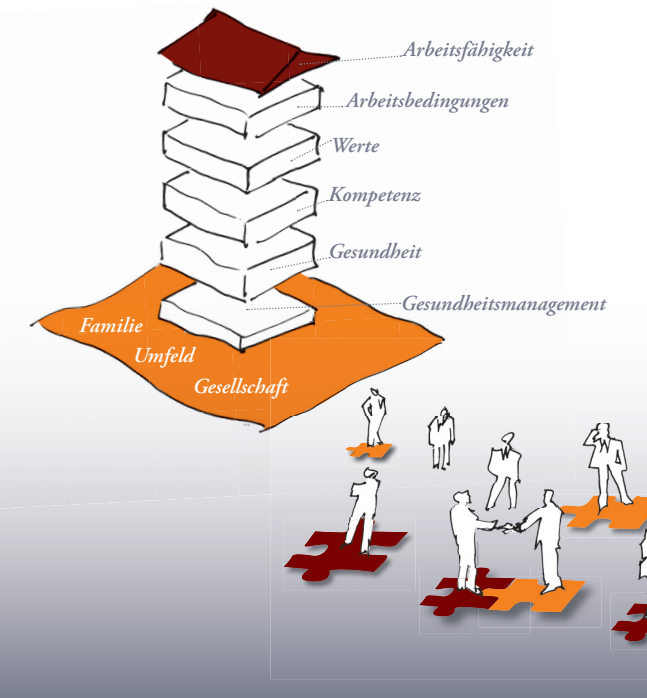
Institut für Arbeitsfähigkeit

Arbeitsfähig in die Zukunft

Fischtorplatz 23
D-55116 Mainz
Tel: +49 (0)6131 603984-0
Fax: +49 (0)6131 603984-1
Mail: gutentag@arbeitsfaehig.com
www.arbeitsfaehig-in-die-zukunft.com
www.facebook.com/IAFInstitut

IAF 
Institut für Arbeitsfähigkeit

Arbeitsfähig in die Zukunft



Arbeitsleben 2025



ARBEITSFÄHIG IN DIE ZUKUNFT
Tagung mit anschließendem Seminar
Berlin



Tagung 01. - 02.03.2016

in der *Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin, Berlin*

mit anschließendem

Vertiefungsseminar

02. - 04.03.2016

Bedingt durch den demografischen Wandel, die Globalisierung und die sich ständig wandelnden Märkte ändern sich die Arbeitsanforderungen in den Unternehmen sowie auch die individuellen Möglichkeiten der Beschäftigten. Wie kann die Balance zwischen den Arbeitsanforderungen und dem individuellem Leistungspotenzial erhalten bleiben und gefördert werden? Der Work Ability Index (WAI) bietet dafür eine gute Grundlage. Belegt ist dies durch gut evaluierte internationale arbeitswissenschaftlichen Erkenntnisse von Prof. Dr. Ilmarinen u.a.. Viele betriebliche Akteure und Akteurinnen haben dieses Instrument für die betriebliche Praxis übernommen. Über die Jahre hat sich der WAI weiterentwickelt. Nun gilt es über das WAI-Netzwerk hinaus eine Plattform zu schaffen, um Raum zu geben für den Austausch, die Diskussion und die Vernetzung interessierter AkteurlInnen zum Thema Gesundheit und Arbeitsfähigkeit. Die diesjährige Tagung „Arbeitsfähig in die Zukunft“ möchte dazu einen Beitrag leisten – einerseits durch die Präsentation unterschiedlicher Facetten und Weiterentwicklungen rund um den WAI und das Arbeitsfähigkeitskonzept sowie durch neue theoretische Erkenntnisse und gute praktische Beispiele. Wie kann der Austausch und die Weiterentwicklung des WAI weiter belebt werden? Welche Akteure und Akteurinnen können noch für dieses Netzwerk begeistert werden? Wer sollte in jedem Fall noch mit dabei sein? Mit einem Strauß von neuen Impulsen für die Zukunft werden wir die Tagung beenden.

Dienstag, 01. März 2016

- 09:30 Uhr Empfang und Stehcafe
- 10:00 Uhr Begrüßung und Einführung
Marianne Giesert und Tobias Reuter, IAF Mainz
- 10:15 Uhr Grußwort und Einstieg
Reimund Overhage, Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- 10:30 Uhr WAI 2.0
Prof. Dr. Juhani Ilmarinen, JIC Vantaa Finnland
- 11:30 Uhr Kaffee- und Bewegungspause
- 12:00 Uhr Instrumente zur Messung von Effekten einer Frühintervention auf den Erhalt bzw. die Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit in Deutschland
Prof. Dr. Oliver Schöffski, Universität Nürnberg
- 12:45 Uhr Mittagsimbiss im Dialog
- 14:00 Uhr Arbeitsfähigkeit im aktuellen Fokus
Prof. Dr. Martin Hasselhorn, Universität Wuppertal, angefragt
- 14:30 Uhr Erfahrungen aus dem WAI-Netz
Melanie Ebener, Universität Wuppertal
- 15:00 Uhr Arbeitsfähigkeitscoaching unter der Lupe Vorgehen, Erfahrungen, Bewertungen
Prof. Dr. Anja Liebrich, IAF Mainz
- 15:30 Uhr Kaffee- und Bewegungspause
- 16:00 Uhr Arbeitsgruppen zur Vertiefung:
 1. Der WAI im Wandel? Moderation: Prof. Dr. Oliver Schöffski und Prof. Dr. Juhani Ilmarinen
 2. WAI Netz - Möglichkeiten und Grenzen Moderation: Reimund Overhage und Melanie Ebener
 3. Der WAI im BGM Moderation: Dr. Jürgen Tempel und Prof. Dr. Anja Liebrich
- 17:30 Uhr Ende Tag 1
Abends: Möglichkeiten zur Vernetzung

Mittwoch, 02. März 2016

- 09:00 Uhr Einstieg in den Tag
- 09:15 Uhr Arbeitsfähigkeit erhalten und fördern – ein Potpourri konkreter Maßnahmen
Prof. Dr. Heinrich Geissler, BFG Bregenz, Alexander Frevel, Hamburg
- 10:00 Uhr Kaffee- und Bewegungspause
- 10:30 Uhr Arbeitsgruppen zur Vernetzung: Möglichkeiten für die Zukunft
Moderation: Prof. Dr. Heinrich Geissler, Alexander Frevel und Dr. Jürgen Tempel
- 12:00 Uhr Mittagessen im Dialog
- 12:45 Uhr Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen
- 14:00 Uhr Zusammenfassung und Ausblick
- 14:30 Uhr Ende der Tagung
Gesamtmoderation der Veranstaltung:
Marianne Giesert und Tobias Reuter, IAF Mainz

Anschließendes Seminar:

*Beginn: 02. März 2016, 15:00 Uhr
Ende: 04. März 2016, ca. 16:00 Uhr*

Inhalte:

Das Arbeitsfähigkeitskonzept: Instrumente zum Erhalt und zur Förderung der Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit
Vom Betrieblichen Gesundheitsmanagement zum Arbeitsfähigkeitsmanagement: Arbeitsschutz, BEM, Betriebliche Gesundheitsförderung
Gute Beispiele aus der Praxis und Möglichkeiten zur Entwicklung eigener Handlungsstrategien

Literatur-Tipp



Arbeitsleben 2025.

Das Haus der Arbeitsfähigkeit im Unternehmen bauen.

Tempel, J. & Ilmarinen, J. (2013):
Herausgegeben von Marianne Giesert. VSA: Hamburg.